

Bücher-Café in Pfeffikon

Reinerlös für das Sommerlager

Es war der erste, schöne und warme Samstagnachmittag, so dass einem die Organisatoren eines Indoor-Anlasses eigentlich leidtaten. Nicht so beim Pfeffiker Bücher-Café: Die Leute kamen in Scharen.

(be) Wie schon im letzten Herbst erlebten die Organisatoren des bereits zur Tradition gewordenen Bücher-Cafés einen regelrechten Ansturm. Schönes Wetter hin oder her: Einmal

mehr hat sich gezeigt, dass das Bücher-Café in Pfeffikon auch ein gesellschaftlicher Anlass ist. Die Leute kommen nicht nur wegen der günstigen Bücher (ein Franken pro Buch), sondern auch wegen dem Café. Zudem geht der Reinerlös immer an eine soziale Institution oder ähnlichem in der Region. Diesmal ist es das Sommerlager in Rickenbach, das mit mehreren hundert Franken rechnen kann. Die Primarschule in Rickenbach/

Pfeffikon geht nämlich nach Weggis. Unter dem Motto «Vo Lozärn gäge Weggis zue» engagieren sich etwa zehn Lagerleiter und ein dreiköpfiges Küchenteam ehrenamtlich zugunsten rund 40 Kinder.

Während die Erwachsenen am Bücher-Café in den auf den Tischen aufgelegten Büchern stöberten, erzählte Claudia Kayrooz den Kindern Geschichten. Diese hörten mit offenen Augen und Ohren der Kindergärtnerin zu – trotz Lärmpegel im Hintergrund.

Zu kaufen war für 15 Franken auch die Tischdekoration. Hergestellt wurde sie vom Blumenfachgeschäft «Kunst mit Blumen» aus Rickenbach. Die vier Familien aus Pfeffikon, die jeweils für das Bücher-Café verantwortlich sind, können trotz des schönen Wetters wiederum einen ansehnlichen Betrag an das Sommerlager abliefern. «Hat es immer so viele Leute?», tönte es bei denen, die nicht jedesmal zum Bücher-Café kommen. «Ja», lautete die Antwort eines Besuchers, der schon einige Male dabei war. Davon zeugten auch die vielen Leute, die «nur» wegen des Cafés gekommen waren. Übrigens: Das Bücher-Café findet im Herbst am 20. Oktober statt.



Anlässlich des Bücher-Cafés in Pfeffikon erzählte Claudia Kayrooz den Kleinen Geschichten. (Bild: Silvio Bertschi)